

Deutsche Segel-Liga e.V. stellt Weichen für die Zukunft

Mitgliederversammlung bestätigt neues Vorstandsteam mit überwältigendem Votum und beschließt zukunftsfähige Ausrichtung der Segel-Bundesliga

Düsseldorf, 27. Januar 2026 – Mit einem klaren Signal der Geschlossenheit hat die Deutsche Segel-Liga e.V. auf ihrer Mitgliederversammlung im Rahmen der boot Düsseldorf die Weichen für eine zukunftsfähige Ausrichtung der Segel-Bundesliga gestellt. 34 der 36 Mitgliedsvereine waren vertreten und bestätigten das neue Vorstandsteam mit überwältigender Mehrheit. Der Haushaltsplan 2026 wurde einstimmig beschlossen.

Ausrichter der Segel-Bundesliga und Stimme der Vereine

Der Deutsche Segel-Liga e.V. ist vom Deutschen Segler-Verband (DSV) mit der Ausrichtung der Segel-Bundesliga beauftragt. Als Zusammenschluss aller 36 Ligavereine vertritt der DSL e.V. deren Interessen in sämtlichen Angelegenheiten der Segel-Bundesliga umfassend und fungiert damit als zentrale Stimme der Vereine.

Starkes Votum für den neuen Vorstand

Die Mitgliederversammlung bestätigte das Vorstandsteam mit eindrucksvollen Ergebnissen: Peter Weichsel (ETUF) wurde mit 33 von 34 Stimmen zum Vorsitzenden gewählt. Dr. Markus Westerwalbesloh (DYC) erhielt als stellvertretender Vorsitzender 31 Stimmen, und Tom Lukas Voigt (VSaW) wurde mit 32 Stimmen zum Schatzmeister gewählt. Diese Ergebnisse von über 90 Prozent Zustimmung unterstreichen das große Vertrauen, das die Mitgliedsvereine in die neue Führung setzen. Unterstützt wird der Vorstand von einem großen Team aus Expertinnen und Experten der teilnehmenden Vereine, das in spezialisierten Arbeitsbereichen die Segel-Bundesliga gemeinsam für die Zukunft aufstellt.

„Mit dem heutigen Tag haben die Vereine ein klares Bekenntnis zur zukunftsfähigen Ausrichtung der Segel-Bundesliga abgegeben. Gemeinsam werden wir die Segel-Bundesliga weiterentwickeln – transparenter, partizipativer und mit einem klaren Fokus auf das, was uns alle verbindet: die Leidenschaft für den Segelsport“, erklärt Peter Weichsel, der neue Vorsitzende des DSL e.V.

Transparenz und Mitbestimmung als Leitprinzipien

Der DSL e.V. setzt auf eine professionelle Struktur mit spezialisierten Arbeitsteams für Vereinsführung, Kommunikation, Meldewesen und Durchführung. Monatliche Abstimmungen mit allen Vereinen, transparente Vergabe von Leistungspaketen und ein nachhaltiges Finanzierungskonzept bilden die Säulen der Neuausrichtung. Bei der Durchführung der Spieltage arbeitet der DSL e.V. mit führenden Partnern des deutschen Segelsports zusammen.

„Was sich in den letzten Monaten beim DSL e.V. getan hat, ist beeindruckend. Da ist eine echte Dynamik entstanden – und vor allem ein starker Zusammenhalt unter den Segel-Bundesligavereinen. Genau das

brauchen wir! Dass sich unser VSaW-Mitglied Tom Lukas Voigt als Schatzmeister im neuen Vorstand engagiert, zeigt, wie wichtig uns die Segel-Bundesliga ist. Für den VSaW ist die Segel-Bundesliga längst mehr als nur ein Wettbewerb – sie ist unser Weg, 20- bis 35-Jährige für den Regattasport zu begeistern und im Verein zu halten. Mit der neuen Haltung des DSL e.V. haben wir jetzt als Ausrichter der Deutschen Segel-Bundesliga den Rahmen, um gemeinsam mit allen Vereinen die Segel-Bundesliga zu gestalten“, sagt Marlene Rabe Steinherr, stellvertretende Vorsitzende des Vereins Seglerhaus am Wannsee.

Einstimmige Verabschiedung des Haushaltsplans 2026

Ein besonderes Zeichen der Einigkeit: Der Haushaltsplan für 2026 wurde mit 33 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und null Gegenstimmen beschlossen. Diese Zustimmung gibt dem Vorstand die notwendige Planungssicherheit für eine erfolgreiche Saison 2026.

Saison 2026: Sechs Spieltage an attraktiven Standorten

Die Saison 2026 der Deutschen Segel-Bundesliga umfasst sechs Spieltage an vier Standorten:

- Spieltag 1 (17.–19. April): Starnberger See – MRSV/DTYC
- Spieltag 2 (1.–3. Mai): Starnberger See – Bayerischer Yacht-Club
- Spieltag 3 (10.–12. Juli): Kiel
- Spieltag 4 (31. Juli–2. August): Hamburg Alster – Norddeutscher Regatta Verein
- Spieltag 5 (18.–20. September): Berlin Wannsee – Potsdamer Yacht-Club
- Finale (15.–17. Oktober): Berlin Wannsee – Verein Seglerhaus am Wannsee

„Die Saison 2026 wird zeigen, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen. Sechs Spieltage an vier attraktiven Standorten – das ist ein starkes Signal an unsere Seglerinnen und Segler“, ergänzt Tom Lukas Voigt, Schatzmeister DSL e.V.

Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga ist der erste bundesweite Clubwettbewerb im ambitionierten Regattasport. 36 Vereine – jeweils 18 in der 1. und 2. Segel-Bundesliga – mit über 500 aktiven Seglerinnen und Seglern messen sich auf einheitlichen J/70-Kielbooten im Fleet-Race-Modus. Der Sieger der 1. Segel-Bundesliga trägt den vom Deutschen Segler-Verband (DSV) verliehenen Titel „Deutscher Meister der Segelvereine“. Die vier erstplatzierten Teams qualifizieren sich automatisch für die SAILING Champions League, die internationale „Königsklasse“ der Segelvereine.

Pressekontakt:

Dr. Markus Westerwalbesloh

E-Mail: presse@deutsche-segelliga.de

Web: www.deutsche-segelliga.de

Pressebilder:

<https://nx88751.your-storage.de/apps/photos/public/XtnmYqm7jE2dQAWJokp6uvHBQRgiXrDD>

Fotos zur redaktionellen Verwendung honorarfrei. Bildnachweis: © DSL e.V.

Deutsche Segel-Liga e.V.

c/o Düsseldorfer Yacht-Club

Rotterdammer Straße 30

40474 Düsseldorf

E-Mail: vorstand@deutsche-segelliga.de

Web: www.deutsche-segelliga.de
